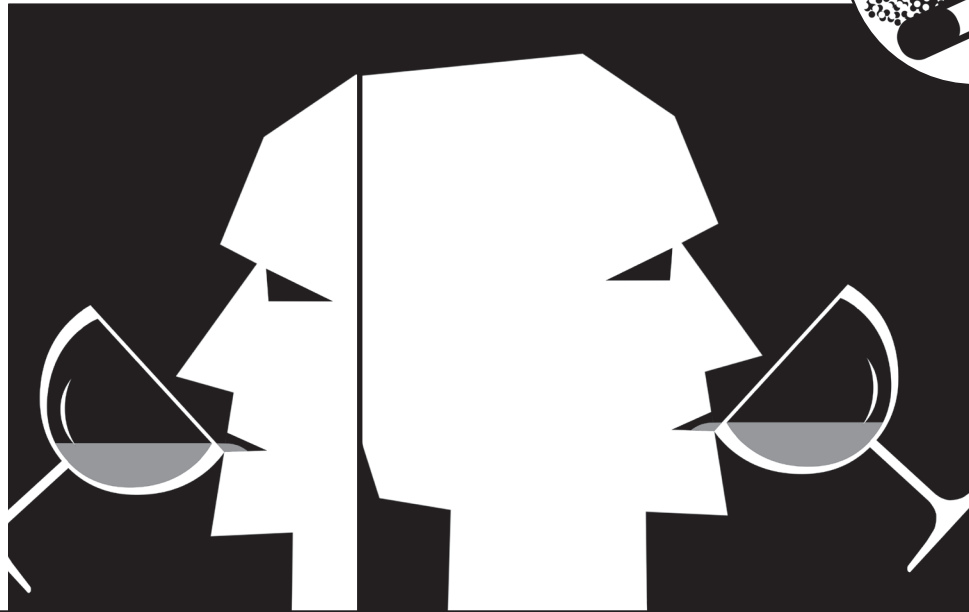




Weitere Informationen und Kontakt

- verein@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org



Letzte Aktualisierung: Mai 2013

Fixpunkt

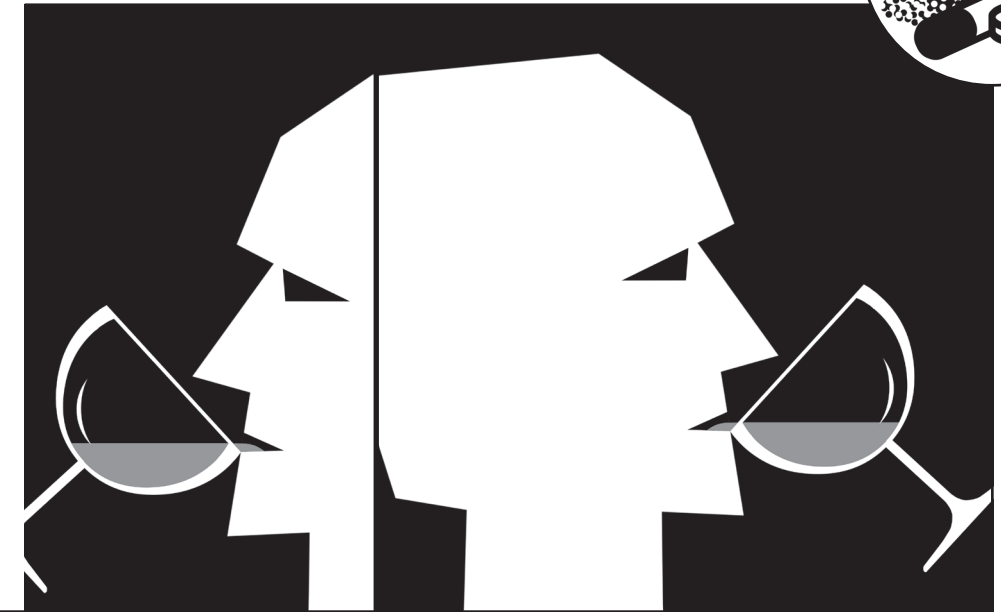
Reichenberger Str. 131
10999 Berlin

Alkohol



Weitere Informationen und Kontakt

- verein@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org



Letzte Aktualisierung: Mai 2013

Fixpunkt

Reichenberger Str. 131
10999 Berlin

Alkohol



Weitere Informationen und Kontakt

- verein@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org



Letzte Aktualisierung: Mai 2013

Fixpunkt

Reichenberger Str. 131
10999 Berlin

Alkohol



Weitere Informationen und Kontakt

- verein@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org



Letzte Aktualisierung: Mai 2013

Fixpunkt

Reichenberger Str. 131
10999 Berlin

Alkohol

MAL GANZ EHRlich:

Wer von Euch hat noch nicht versucht, seinen Turkey mit Alkohol oder Pillen erträglicher zu machen? Und: Wie viele Leute aus Eurem Bekanntenkreis kennt Ihr, die dem „Methadon-Alltag“ mit Alkohol etwas mehr abgewinnen wollen?

Jeder von Euch weiß, wie schädlich Alkohol für den Organismus ist. Nur glaubt keiner so recht daran. Die Liste der körperlichen Schädigungen ist so lang, dass wir allein damit schon dieses Info füllen könnten.



Wenn Du schwanger bist oder unter einer chronischen Hepatitis leidest, solltest Du auf Alkohol ganz verzichten!

Leider ist das Zusammenwirken von Alkohol beim gleichzeitigen Konsum von Heroin, Kokain, Methadon und Pillen sehr schwer einzuschätzen.

Alkohol spielt bei den meisten Drogennotfällen und -todesfällen eine herausragende Rolle! Grund: sowohl Alkohol als auch Opiate wie Heroin sind Substanzen, die die Atmung hemmen – bis hin zum Atemstillstand und Erstickungstod. Deshalb ist besonders der Mischkonsum von Opiaten und Alkohol extrem gefährlich.

Du kennst sicher die Wirkungen, die Alkohol, in kleinen Mengen genossen, hat: Alkohol kann zum Wohlbefinden beitragen, körperliche Entspannung bringen und die Kontaktfähigkeit steigern (ein häufiger Grund für

MAL GANZ EHRlich:

Wer von Euch hat noch nicht versucht, seinen Turkey mit Alkohol oder Pillen erträglicher zu machen? Und: Wie viele Leute aus Eurem Bekanntenkreis kennt Ihr, die dem „Methadon-Alltag“ mit Alkohol etwas mehr abgewinnen wollen?

Jeder von Euch weiß, wie schädlich Alkohol für den Organismus ist. Nur glaubt keiner so recht daran. Die Liste der körperlichen Schädigungen ist so lang, dass wir allein damit schon dieses Info füllen könnten.



Wenn Du schwanger bist oder unter einer chronischen Hepatitis leidest, solltest Du auf Alkohol ganz verzichten!

Leider ist das Zusammenwirken von Alkohol beim gleichzeitigen Konsum von Heroin, Kokain, Methadon und Pillen sehr schwer einzuschätzen.

Alkohol spielt bei den meisten Drogennotfällen und -todesfällen eine herausragende Rolle! Grund: sowohl Alkohol als auch Opiate wie Heroin sind Substanzen, die die Atmung hemmen – bis hin zum Atemstillstand und Erstickungstod. Deshalb ist besonders der Mischkonsum von Opiaten und Alkohol extrem gefährlich.

Du kennst sicher die Wirkungen, die Alkohol, in kleinen Mengen genossen, hat: Alkohol kann zum Wohlbefinden beitragen, körperliche Entspannung bringen und die Kontaktfähigkeit steigern (ein häufiger Grund für

Alkoholkonsum!). Trinkst Du etwas mehr Alkohol (wobei die Menge von Person zu Person unterschiedlich ist), kann dies zur Enthemmung, Reizbarkeit und Verminderung der Sinnesleistungen (z. B. Reaktionsvermögen im Straßenverkehr) kommen. Zur offenen Aggressivität und Selbstüberschätzung kann es bei Überdosierungen von Alkohol kommen. Ab drei Promille kann Alkoholge-nuss mit einer Alkoholvergiftung tödlich enden.

Alkoholmissbrauch entwickelt sich oft zunächst kaum merklich und schleichend. Weil Alkohol legal, gesellschaftlich toleriert, billig und überall und jederzeit erhältlich ist, wird die Missbrauchsgefahr beim Alkohol unterschätzt. Wenn aber die Droge Alkohol nicht mehr aus dem Leben wegzudenken ist (= Abhängigkeit), sieht sich der Betroffene mit denselben Problemen konfrontiert, die ihm/ihr aus der illegalen Drogenabhängigkeit bekannt sind (Beschaffungsdruck, Entzugerscheinungen, Geldprobleme, soziale Isolation und Desintegration). Außerdem ist fortgesetzter Alkoholmissbrauch ein Grund, eine Substitutionsbehandlung zu beenden.

DESHALB UNSER ANLIEGEN:

Mach Dir Dein Alkohol-Trinkverhalten bewusst. Was verstehst Du unter mäßigem Trinken? Fehlt Dir ohne Alkohol etwas Wichtiges im Leben? Besprich Deine Gedanken auch mit anderen! Wenn Du ein Opiat-/Alkohol-Problem hast, kannst Du Dich an eine Drogenberatungsstelle wenden.

Alkoholkonsum!). Trinkst Du etwas mehr Alkohol (wobei die Menge von Person zu Person unterschiedlich ist), kann dies zur Enthemmung, Reizbarkeit und Verminderung der Sinnesleistungen (z. B. Reaktionsvermögen im Straßenverkehr) kommen. Zur offenen Aggressivität und Selbstüberschätzung kann es bei Überdosierungen von Alkohol kommen. Ab drei Promille kann Alkoholge-nuss mit einer Alkoholvergiftung tödlich enden.

Alkoholmissbrauch entwickelt sich oft zunächst kaum merklich und schleichend. Weil Alkohol legal, gesellschaftlich toleriert, billig und überall und jederzeit erhältlich ist, wird die Missbrauchsgefahr beim Alkohol unterschätzt. Wenn aber die Droge Alkohol nicht mehr aus dem Leben wegzudenken ist (= Abhängigkeit), sieht sich der Betroffene mit denselben Problemen konfrontiert, die ihm/ihr aus der illegalen Drogenabhängigkeit bekannt sind (Beschaffungsdruck, Entzugerscheinungen, Geldprobleme, soziale Isolation und Desintegration). Außerdem ist fortgesetzter Alkoholmissbrauch ein Grund, eine Substitutionsbehandlung zu beenden.

DESHALB UNSER ANLIEGEN:

Mach Dir Dein Alkohol-Trinkverhalten bewusst. Was verstehst Du unter mäßigem Trinken? Fehlt Dir ohne Alkohol etwas Wichtiges im Leben? Besprich Deine Gedanken auch mit anderen! Wenn Du ein Opiat-/Alkohol-Problem hast, kannst Du Dich an eine Drogenberatungsstelle wenden.

MAL GANZ EHRlich:

Wer von Euch hat noch nicht versucht, seinen Turkey mit Alkohol oder Pillen erträglicher zu machen? Und: Wie viele Leute aus Eurem Bekanntenkreis kennt Ihr, die dem „Methadon-Alltag“ mit Alkohol etwas mehr abgewinnen wollen?

Jeder von Euch weiß, wie schädlich Alkohol für den Organismus ist. Nur glaubt keiner so recht daran. Die Liste der körperlichen Schädigungen ist so lang, dass wir allein damit schon dieses Info füllen könnten.



Wenn Du schwanger bist oder unter einer chronischen Hepatitis leidest, solltest Du auf Alkohol ganz verzichten!

Leider ist das Zusammenwirken von Alkohol beim gleichzeitigen Konsum von Heroin, Kokain, Methadon und Pillen sehr schwer einzuschätzen.

Alkohol spielt bei den meisten Drogennotfällen und -todesfällen eine herausragende Rolle! Grund: sowohl Alkohol als auch Opiate wie Heroin sind Substanzen, die die Atmung hemmen – bis hin zum Atemstillstand und Erstickungstod. Deshalb ist besonders der Mischkonsum von Opiaten und Alkohol extrem gefährlich.

Du kennst sicher die Wirkungen, die Alkohol, in kleinen Mengen genossen, hat: Alkohol kann zum Wohlbefinden beitragen, körperliche Entspannung bringen und die Kontaktfähigkeit steigern (ein häufiger Grund für

MAL GANZ EHRlich:

Wer von Euch hat noch nicht versucht, seinen Turkey mit Alkohol oder Pillen erträglicher zu machen? Und: Wie viele Leute aus Eurem Bekanntenkreis kennt Ihr, die dem „Methadon-Alltag“ mit Alkohol etwas mehr abgewinnen wollen?

Jeder von Euch weiß, wie schädlich Alkohol für den Organismus ist. Nur glaubt keiner so recht daran. Die Liste der körperlichen Schädigungen ist so lang, dass wir allein damit schon dieses Info füllen könnten.



Wenn Du schwanger bist oder unter einer chronischen Hepatitis leidest, solltest Du auf Alkohol ganz verzichten!

Leider ist das Zusammenwirken von Alkohol beim gleichzeitigen Konsum von Heroin, Kokain, Methadon und Pillen sehr schwer einzuschätzen.

Alkohol spielt bei den meisten Drogennotfällen und -todesfällen eine herausragende Rolle! Grund: sowohl Alkohol als auch Opiate wie Heroin sind Substanzen, die die Atmung hemmen – bis hin zum Atemstillstand und Erstickungstod. Deshalb ist besonders der Mischkonsum von Opiaten und Alkohol extrem gefährlich.

Du kennst sicher die Wirkungen, die Alkohol, in kleinen Mengen genossen, hat: Alkohol kann zum Wohlbefinden beitragen, körperliche Entspannung bringen und die Kontaktfähigkeit steigern (ein häufiger Grund für

Alkoholkonsum!). Trinkst Du etwas mehr Alkohol (wobei die Menge von Person zu Person unterschiedlich ist), kann dies zur Enthemmung, Reizbarkeit und Verminderung der Sinnesleistungen (z. B. Reaktionsvermögen im Straßenverkehr) kommen. Zur offenen Aggressivität und Selbstüberschätzung kann es bei Überdosierungen von Alkohol kommen. Ab drei Promille kann Alkoholge-nuss mit einer Alkoholvergiftung tödlich enden.

Alkoholmissbrauch entwickelt sich oft zunächst kaum merklich und schleichend. Weil Alkohol legal, gesellschaftlich toleriert, billig und überall und jederzeit erhältlich ist, wird die Missbrauchsgefahr beim Alkohol unterschätzt. Wenn aber die Droge Alkohol nicht mehr aus dem Leben wegzudenken ist (= Abhängigkeit), sieht sich der Betroffene mit denselben Problemen konfrontiert, die ihm/ihr aus der illegalen Drogenabhängigkeit bekannt sind (Beschaffungsdruck, Entzugerscheinungen, Geldprobleme, soziale Isolation und Desintegration). Außerdem ist fortgesetzter Alkoholmissbrauch ein Grund, eine Substitutionsbehandlung zu beenden.

DESHALB UNSER ANLIEGEN:

Mach Dir Dein Alkohol-Trinkverhalten bewusst. Was verstehst Du unter mäßigem Trinken? Fehlt Dir ohne Alkohol etwas Wichtiges im Leben? Besprich Deine Gedanken auch mit anderen! Wenn Du ein Opiat-/Alkohol-Problem hast, kannst Du Dich an eine Drogenberatungsstelle wenden.

Alkoholkonsum!). Trinkst Du etwas mehr Alkohol (wobei die Menge von Person zu Person unterschiedlich ist), kann dies zur Enthemmung, Reizbarkeit und Verminderung der Sinnesleistungen (z. B. Reaktionsvermögen im Straßenverkehr) kommen. Zur offenen Aggressivität und Selbstüberschätzung kann es bei Überdosierungen von Alkohol kommen. Ab drei Promille kann Alkoholge-nuss mit einer Alkoholvergiftung tödlich enden.

Alkoholmissbrauch entwickelt sich oft zunächst kaum merklich und schleichend. Weil Alkohol legal, gesellschaftlich toleriert, billig und überall und jederzeit erhältlich ist, wird die Missbrauchsgefahr beim Alkohol unterschätzt. Wenn aber die Droge Alkohol nicht mehr aus dem Leben wegzudenken ist (= Abhängigkeit), sieht sich der Betroffene mit denselben Problemen konfrontiert, die ihm/ihr aus der illegalen Drogenabhängigkeit bekannt sind (Beschaffungsdruck, Entzugerscheinungen, Geldprobleme, soziale Isolation und Desintegration). Außerdem ist fortgesetzter Alkoholmissbrauch ein Grund, eine Substitutionsbehandlung zu beenden.

DESHALB UNSER ANLIEGEN:

Mach Dir Dein Alkohol-Trinkverhalten bewusst. Was verstehst Du unter mäßigem Trinken? Fehlt Dir ohne Alkohol etwas Wichtiges im Leben? Besprich Deine Gedanken auch mit anderen! Wenn Du ein Opiat-/Alkohol-Problem hast, kannst Du Dich an eine Drogenberatungsstelle wenden.